Mannheim

Gemeinderat arbeitet digital

[04.10.2018] Vollständig digital arbeitet jetzt der Gemeinderat Mannheims. Die Räte bekommen ihre Unterlagen elektronisch zugestellt. Beschluss- und Informationsvorlagen werden bereits seit März digital erstellt und abgezeichnet.

Erstmals hat jetzt der Mannheimer Gemeinderat in einer Sitzung vollständig digital gearbeitet. Wie die Stadt in Baden-Württemberg mitteilt, haben die Gremienmitglieder ihre Sitzungsunterlagen vor der Sitzung ausschließlich in elektronischer Form erhalten. Alle Sitzungsunterlagen werden mittels einer speziellen App auf von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellten Tablets vorgehalten. Bereits im März 2018 sei die Verwaltung dazu übergegangen, alle Beschluss- und Informationsvorlagen digital in einem Sitzungsmanagementsystem zu erstellen und digital abzeichnen zu lassen. Mannheim erwartet von der digitalen Ratsarbeit Einsparungen von voraussichtlich rund 132.000 Euro pro Jahr. „Die digitale Ratsarbeit ist für die Verwaltung und den Gemeinderat ein wichtiges, zukunftsorientiertes Projekt, das sich direkt an den strategischen Zielen ausrichtet und einen weiteren Baustein zur Digitalisierung der Verwaltung darstellt, indem ein durchgängiger Workflow vom Vorlagenersteller bis zum Mandatsträger und zur Entscheidung im Gremium abgebildet wird“, erklärt Oberbürgermeister Peter Kurz. „Deshalb freue ich mich, dass die Premiere in der Gemeinderatssitzung gut gelungen ist.“ Von der Digitalisierung zunächst nicht betroffen sind laut Mannheim die Sachkundigen Einwohner und die Mitglieder der Bezirksbeiräte. Perspektivisch werde aber auch hier ein elektronischer Zugriff auf Sitzungsunterlagen möglich sein.

(ve)

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Mannheim